

WIRKUNGSÖKONOMIE

SDG-/SDG+-Referenzrahmen

Ausführliche Vertiefung der 17 SDGs, Unterziele, Europa-/Deutschland-Bezüge und wirkungsökonomischen Bedeutung

Dokumentenstatus

Autorin: Natalie Weber | Referenz: Wirkungsökonomie | Version: v0.3 | Stand: 24. Mai 2026 | Status: Nachbesserung der SDG-/SDG+-Website und öffentlicher Publikationsstandard

Kernkorrektur

Die SDGs dürfen auf der Website nicht nur als Etiketten oder Ein-Satz-Badges erscheinen. Jedes Ziel braucht eine ausführliche Erklärung mit Unterzielen, globalem Rahmen, Europa-/Deutschland-Bezug, WÖk-Bedeutung, WÖk-ID-/Indikatorenbezug, Wirkungsfeldern, politischer Anschlussfähigkeit und offiziellen Quellen.

1. Warum die bisherige Darstellung nicht ausreicht

Die aktuelle SDG-/SDG+-Seite ist als Einstieg geeignet, aber nicht als belastbarer Referenzrahmen. Sie benennt die 17 SDGs und SDG+ und erklärt die Grundidee. Für die Wirkungsökonomie reicht das nicht aus, weil Wirkung nicht nur benannt, sondern in Zustandsveränderungen, Daten, politische Umsetzung, WÖk-IDs, Scorecards und Rückkopplung übersetzt werden muss.

Die neue Struktur muss deshalb pro Ziel beantworten: Was ist das globale Unterziel? Was bedeutet es in Europa und Deutschland konkret? Welche Datenquellen zeigen den Zustand? Welche WÖk-ID- oder Indikatorfamilien sind anschlussfähig? Welche Wirkungsfelder sind betroffen? Welche Wirkung ist positiv, negativ oder riskant? Welche politischen Ausgestaltungsspielräume bleiben offen?

2. Pflichtstruktur für jede SDG-Detailseite

Kurz erklärt

Offizieller globaler Zielraum, in verständlicher deutscher Sprache und mit offizieller Quelle verlinkt.

Globale Unterziele

Alle Target-Codes des jeweiligen SDG werden aufgeführt und paraphrasiert. Lange UN-Texte werden nicht kopiert.

Europa-/Deutschland-Bezug

Jedes Ziel wird auf konkrete deutsche und europäische Handlungsfelder übersetzt: Daten, Politikbereiche, Risiken, relevante Debatten.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Jedes Ziel wird als Wirkungsraum gelesen: Welche Zustände ändern sich? Wer ist Wirkungsempfänger? Welche Nebenwirkungen und Rückkopplungen entstehen?

WÖk-ID-/Indikatorenbezug

Die SDGs werden mit WÖk-ID-Familien, Scorecards, Benchmarks, NWI, T-SROI oder Datenräumen verbunden, sofern relevant.

Politische Anschlussfähigkeit

Die Seite zeigt Aufgaben der Politik, Ausgestaltungsspielräume, Zielkonflikte, Rollenverteilung und Evaluationslogik - ohne Parteien zu bewerten.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals, UN Statistics, Destatis/sdg-indikatoren.de, Eurostat sowie WÖk-Buch und Begriffsleitfaden.

SDG 1 - Keine Armut

Offizieller Zielraum

Armut in all ihren Formen und überall beenden.

Vertiefte Beschreibung

SDG 1 ist in der Wirkungsökonomie kein reines Einkommensziel. Es beschreibt den Zustand, ob Menschen über Sicherheit, Zugang zu Grundversorgung, soziale Sicherung, Handlungsfähigkeit und Schutz vor Schocks verfügen. Armut wird als Wirkungskette verstanden: Einkommen, Wohnen, Gesundheit, Bildung, Energiepreise, Verschuldung, Diskriminierung und regionale Infrastruktur wirken zusammen.

Europa-/Deutschland-Bezug

Für Europa und Deutschland steht SDG 1 vor allem für Armutsgefährdung, Kinderarmut, Altersarmut, Wohnungslosigkeit, Energiearmut, Überschuldung, soziale Sicherung, Teilhabe und regionale Ungleichheit. Relevant sind Eurostat-/Destatis-Indikatoren zu Armuts- oder Ausgrenzungsrisiko, materieller Deprivation, Wohnkostenüberbelastung und Sozialschutz.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Wirkungsökonomisch ist Armut ein Verlust an Selbstwirksamkeit und Systemteilhabe. Positive Netto-Wirkung entsteht, wenn Einkommen, Wohnraum, Bildung, Gesundheit und soziale Infrastruktur so rückgekoppelt werden, dass Menschen nicht nur versorgt, sondern handlungsfähig werden. Negative Wirkung entsteht, wenn Geschäftsmodelle oder Politik Armut erzeugen, stabilisieren oder unsichtbar machen.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **1.1 - extreme Armut global beenden.** Europa/Deutschland: in Deutschland/EU: absolute Armut, Wohnungslosigkeit, existenzielle Not und verdeckte Armut sichtbar machen. Wirkungsökonomisch: Wirkungsgrenze: Existenzsicherung und Würde dürfen nicht vom Marktversagen abhängen.
- **1.2 - Armut nach nationalen Definitionen deutlich senken.** Europa/Deutschland: Armutsrisiko, Kinderarmut, Altersarmut und regionale Armut differenziert messen. Wirkungsökonomisch: Zustandsveränderung nicht nur über Geld, sondern über Teilhabe und Sicherheit bewerten.
- **1.3 - Sozialschutzsysteme ausbauen.** Europa/Deutschland: soziale Sicherung gegen Arbeitslosigkeit, Krankheit, Pflege, Alter, Alleinerziehung und Energiearmut sichern. Wirkungsökonomisch: Sozialschutz als Prävention statt Reparaturkosten verstehen.
- **1.4 - Zugang zu Ressourcen, Eigentum, Grundversorgung und Finanzdienstleistungen sichern.** Europa/Deutschland: Zugang zu Wohnen, Energie, Bildung, Konto, Mobilität, digitaler Teilhabe und Rechtsberatung prüfen. Wirkungsökonomisch: Grundzugänge sind Wirkungsinfrastruktur.
- **1.5 - Resilienz armer und verletzlicher Gruppen stärken.** Europa/Deutschland: Schutz vor Krisen wie Pandemie, Inflation, Klimaextremen und Wohnungsverlust. Wirkungsökonomisch: Vulnerabilität als Wirkungsrisiko mit Frühwarnindikatoren erfassen.
- **1.a - Ressourcen für Armutsbekämpfung mobilisieren.** Europa/Deutschland: wirkungsorientierte Haushalte, Präventionsbudgets und soziale Investitionen nutzen. Wirkungsökonomisch: Wirkungshaushalt koppelt Mittel an reale Armutsreduktion.
- **1.b - armutsorientierte politische Rahmen schaffen.** Europa/Deutschland: Sozial-, Steuer-, Wohn-, Bildungs- und Gesundheitspolitik kohärent machen. Wirkungsökonomisch: Politische Maßnahmen auf Armutswirkung und Nebenwirkungen prüfen.

Relevante Wirkungsfelder und WÖk-ID-Familien

Relevante Portale: Arbeit & Einkommen, Wohnen & Stadt, Rente & soziale Sicherung, Gesundheit & Pflege, Bildung.

Wök-ID-/Indikatorfamilien: WOK-S-101ff Faire Arbeit & Einkommen; WOK-SYS-101ff Gemeinwohl-Investitionen; WOK-G-104ff Steuertransparenz.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework: <https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> | Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 2 - Kein Hunger

Offizieller Zielraum

Hunger beenden, Ernährungssicherheit und bessere Ernährung erreichen und nachhaltige Landwirtschaft fördern.

Vertiefte Beschreibung

SDG 2 verbindet Ernährung, Landwirtschaft, Biodiversität, Böden, Wasser, Lieferketten, Preise und Gesundheit. In der WÖk ist Hunger nicht nur Mangel an Kalorien, sondern ein Systemzustand, in dem Nahrung, Einkommen, Produktion, Klima und Handel nicht wirksam zusammenpassen.

Europa-/Deutschland-Bezug

In Deutschland und Europa liegt der Fokus weniger auf akuter Hungersnot, sondern auf Ernährungssicherheit, gesunder Ernährung, Lebensmittelpreisen, Ernährungsarmut, Landwirtschaftsstruktur, Bodenfruchtbarkeit, Pestiziden, Nährstoffüberschüssen, Tierhaltung, regionalen Lieferketten und Food Waste.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Wirkungsökonomisch wird Nahrung als Produkt und Lebensgrundlage zugleich bewertet. Wirkung entsteht über Boden, Wasser, Biodiversität, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Preiszugang. Eine Lebensmittelpolitik ist nur positiv wirksam, wenn sie gesunde Ernährung, faire Landwirtschaft und planetare Grenzen zusammenhält.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **2.1 - Zugang zu ausreichender und sicherer Nahrung sichern.** Europa/Deutschland: Ernährungsarmut, Tafelnutzung, Preiszugang und gesunde Schul-/Kitaernährung erfassen. Wirkungsökonomisch: Nahrung als Grundwirkung: Versorgung, Würde und Gesundheit.
- **2.2 - Mangelernährung in allen Formen beenden.** Europa/Deutschland: Unter-, Fehl- und Überernährung, Kinderernährung und Seniorenversorgung betrachten. Wirkungsökonomisch: Gesundheitswirkung von Ernährung zählt systemisch.
- **2.3 - Produktivität und Einkommen kleiner Produzent:innen erhöhen.** Europa/Deutschland: regionale Höfe, Erzeugerpreise, Marktmacht im Handel, Hofnachfolge und faire Lieferketten prüfen. Wirkungsökonomisch: Landwirtschaftliche Wirkung darf nicht durch Preisdruck zerstört werden.
- **2.4 - nachhaltige und resiliente Landwirtschaft sicherstellen.** Europa/Deutschland: Bodenfruchtbarkeit, Pestizide, Wasser, Biodiversität und Klimaanpassung messen. Wirkungsökonomisch: NACE-/Produkt-Scorecards übersetzen Agrardaten in Preis- und Steuerwirkung.
- **2.5 - genetische Vielfalt von Saatgut, Kulturpflanzen und Nutztieren erhalten.** Europa/Deutschland: Saatgutvielfalt, regionale Sorten und Abhängigkeiten von Konzernen berücksichtigen. Wirkungsökonomisch: Resilienz entsteht durch Vielfalt, nicht Monokultur.
- **2.a - Investitionen in ländliche Infrastruktur und Agrarforschung stärken.** Europa/Deutschland: Forschung, Beratung, Digitalisierung und Infrastruktur für nachhaltige Landwirtschaft fördern. Wirkungsökonomisch: Wirkungsförderung statt Flächensubvention ohne Ergebnis.
- **2.b - Handelsverzerrungen korrigieren.** Europa/Deutschland: EU-Agrarpolitik, Importstandards und Exportdumping wirkungsbezogen prüfen. Wirkungsökonomisch: Globale Wirkung zählt auch außerhalb Europas.
- **2.c - Lebensmittelmärkte und Preisinformation verbessern.** Europa/Deutschland: Preisspitzen, Markttransparenz und Lager-/Lieferkettenrisiken beobachten. Wirkungsökonomisch: Frühwarnsysteme verhindern Versorgungskrisen.

Relevante Wirkungsfelder und WÖk-ID-Familien

Relevante Portale: Produkte & Konsum, Klima, Energie & Ressourcen, Gesundheit & Pflege, Wirtschaft & Unternehmen.

WÖk-ID-/Indikatorfamilien: WOK-E-101ff Nährstoffmanagement; WOK-E-104ff Pestizideinsatz; WOK-P-101ff Produkt-PCF Agrar; WOK-E-113ff Food Waste.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework: <https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> | Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 3 - Gesundheit und Wohlergehen

Offizieller Zielraum

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

Vertiefte Beschreibung

SDG 3 beschreibt Gesundheit als Zustand körperlicher, psychischer und sozialer Lebensfähigkeit. Wirkungsökonomisch geht es nicht nur um Behandlung, sondern um Prävention, Lebensbedingungen, Arbeit, Wohnen, Ernährung, Umwelt, Pflege, digitale Gesundheit und Vertrauen in Versorgungssysteme.

Europa-/Deutschland-Bezug

Deutschland/EU: Prävention, chronische Erkrankungen, psychische Gesundheit, Pflege, Patientensicherheit, Luftqualität, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gesundheitsdaten, Medikamentenzugang, Hitzesorgen und Versorgungsungleichheit.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Die WÖk versteht Gesundheit als gesellschaftliche Wirkungsleistung. Ein System wirkt positiv, wenn Krankheit verhindert, Pflege gestärkt, psychische Belastung reduziert und gesunde Lebensräume geschaffen werden. Negative Wirkung entsteht, wenn Geschäftsmodelle krank machen und Behandlung erst im Schaden greift.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **3.1 - Müttersterblichkeit senken.** Europa/Deutschland: Geburtsversorgung, Hebammenversorgung und regionale Zugänge sichern. Wirkungsökonomisch: Gesundheitsinfrastruktur wirkt auf Würde und Sicherheit.
- **3.2 - vermeidbare Kinder- und Neugeborenensterblichkeit beenden.** Europa/Deutschland: Prävention, frühe Hilfen, Kinderarmut und Gesundheitszugang verknüpfen. Wirkungsökonomisch: Kindheit ist ein dichter Wirkungsraum.
- **3.3 - übertragbare Krankheiten bekämpfen.** Europa/Deutschland: Pandemieprävention, Impfungen, Surveillance und internationale Kooperation. Wirkungsökonomisch: Resilienz und Vertrauen sind Gesundheitsfaktoren.
- **3.4 - nichtübertragbare Krankheiten und psychische Gesundheit adressieren.** Europa/Deutschland: Herz-Kreislauf, Diabetes, Krebs, psychische Gesundheit, Suizidprävention. Wirkungsökonomisch: Prävention als Wirkleistung sichtbar machen.
- **3.5 - Suchtprävention und Behandlung stärken.** Europa/Deutschland: Alkohol, Drogen, digitale Sucht und Glücksspielrisiken berücksichtigen. Wirkungsökonomisch: Suchtrisiken als Wirkungsrisiko von Märkten, Medien und Lebenslagen.
- **3.6 - Verkehrstote und -verletzte senken.** Europa/Deutschland: Vision Zero, sichere Schulwege, Stadtplanung, Mobilität. Wirkungsökonomisch: Gesundheit und Stadtwirkung verbinden.
- **3.7 - sexuelle und reproduktive Gesundheit sichern.** Europa/Deutschland: Zugang zu Beratung, Versorgung, Aufklärung und Selbstbestimmung. Wirkungsökonomisch: Gesundheit ist auch Autonomie und Rechte.
- **3.8 - universelle Gesundheitsversorgung.** Europa/Deutschland: Zugang, Qualität, finanzielle Absicherung, Pflege und Versorgungslücken messen. Wirkungsökonomisch: Gesundheitswirkung statt bloße Leistungsmengen.
- **3.9 - Umweltbedingte Krankheiten verringern.** Europa/Deutschland: Luft, Wasser, Chemikalien, Gebäude, Hitze und Lärm berücksichtigen. Wirkungsökonomisch: Produkt- und Wohnwirkung beeinflussen Gesundheit.
- **3.a - Tabakkontrolle.** Europa/Deutschland: Prävention und Regulierung gesundheitsschädlicher Produkte. Wirkungsökonomisch: Gesundheitsschäden dürfen nicht als Konsumfreiheit schöngerechnet werden.
- **3.b - Forschung, Impfstoffe und Medikamente.** Europa/Deutschland: Public Health, Open Science und gerechter Zugang. Wirkungsökonomisch: Wissenschaft wirkt als Gesundheitsinfrastruktur.

- **3.c - Gesundheitsfinanzierung und Fachkräfte.** Europa/Deutschland: Pflege, ärztliche Versorgung, Arbeitsbedingungen und Ausbildung. Wirkungsökonomisch: Care-Arbeit als Wirkungsleistung.
- **3.d - Frühwarnung und Risikomanagement.** Europa/Deutschland: Pandemien, Hitze, Antibiotikaresistenzen, Cyber- und Versorgungsausfälle. Wirkungsökonomisch: Gesundheitsresilienz als Systempflicht.

Relevante Wirkungsfelder und Wök-ID-Familien

Relevante Portale: Gesundheit & Pflege, Wohnen & Stadt, Arbeit & Einkommen, Produkte & Konsum, Bildung.

Wök-ID-/Indikatorfamilien: WOK-S-119ff Arbeitsschutz; WOK-P-104ff Produktsicherheit; WOK-RE-101ff Gesunde Gebäude; WOK-S-122ff psychosoziale Risiken.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework: <https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> | Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 4 - Hochwertige Bildung

Offizieller Zielraum

Inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens fördern.

Vertiefte Beschreibung

SDG 4 ist für die WÖk ein Kernziel, weil Bildung nicht nur Wissen vermittelt, sondern Wirkungskompetenz erzeugt: die Fähigkeit, Folgen, Nebenwirkungen, Rückkopplungen, Macht und Verantwortung zu verstehen. Bildung ist Wirkungsinfrastruktur.

Europa-/Deutschland-Bezug

Deutschland/EU: frühkindliche Bildung, Basiskompetenzen, Bildungsungleichheit, Digitalisierung, berufliche Bildung, Weiterbildung, Lehrkräfte, Inklusion, Schulqualität, Demokratiebildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Wirkungsökonomisch wird Bildung nicht allein an Noten, Abschlüssen oder Arbeitsmarktfähigkeit gemessen. Entscheidend ist, ob Menschen urteilsfähig, selbstwirksam, demokratisch, digital mündig und zukunftsfähig werden. SDG 4 muss deshalb mit SDG+ Demokratie, Medienqualität und digitaler Selbstbestimmung verknüpft werden.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **4.1 - hochwertige Grund- und Sekundarbildung.** Europa/Deutschland: Basiskompetenzen, Schulabschlüsse, Lernarmut und Übergänge prüfen. Wirkungsökonomisch: Wirkungsschule misst Lernwirkung, nicht nur Unterrichtsoutput.
- **4.2 - frühkindliche Entwicklung und Vorschulbildung.** Europa/Deutschland: Kitaqualität, Sprachbildung, frühe Förderung und Familienunterstützung. Wirkungsökonomisch: frühe Bildung ist Prävention.
- **4.3 - Zugang zu beruflicher und tertiärer Bildung.** Europa/Deutschland: Ausbildung, Hochschule, Weiterbildung, Gebührenfreiheit und soziale Öffnung. Wirkungsökonomisch: lebenslanges Lernen als Resilienz gegen Transformation.
- **4.4 - relevante Kompetenzen für Arbeit und Unternehmertum.** Europa/Deutschland: Future Skills, digitale Kompetenzen, Wirkungskompetenz und berufliche Übergänge. Wirkungsökonomisch: Kompetenzen werden an Handlungsfähigkeit gemessen.
- **4.5 - Ungleichheiten in Bildung beseitigen.** Europa/Deutschland: Inklusion, Geschlecht, Herkunft, Armut, Behinderung und Migration berücksichtigen. Wirkungsökonomisch: Bildungszugang als Teilhabewirkung.
- **4.6 - Alphabetisierung und Grundbildung.** Europa/Deutschland: Lesen, Schreiben, Rechnen, Finanz- und Datenkompetenz. Wirkungsökonomisch: Grundbildung ist Voraussetzung demokratischer Selbstbestimmung.
- **4.7 - Bildung für nachhaltige Entwicklung und globale Bürgerschaft.** Europa/Deutschland: Fach Zukunft, Wirkungsgeschichte, Demokratie, Klima, Medien, Menschenrechte. Wirkungsökonomisch: Wirkungskompetenz ist die WÖk-Übersetzung dieses Targets.
- **4.a - sichere, inklusive und wirksame Lernumgebungen.** Europa/Deutschland: Gebäude, Räume, digitale Infrastruktur, Schulklima und Sicherheit. Wirkungsökonomisch: Schule als Wirkungsraum.
- **4.b - Stipendien und internationale Bildungschancen.** Europa/Deutschland: Mobilität, internationale Lernräume, Austausch und soziale Öffnung. Wirkungsökonomisch: Bildung wirkt transnational.
- **4.c - Lehrkräfte qualifizieren.** Europa/Deutschland: Lehrkräftebildung, Zeit, Entlastung, multiprofessionelle Teams. Wirkungsökonomisch: Lehrkräfte sind zentrale Wirkungsträger.

Relevante Wirkungsfelder und WÖk-ID-Familien

Relevante Portale: Bildung, Wissenschaft, Innovation & Digitalisierung, Medien & Öffentlichkeit, Arbeit & Einkommen.

Wök-ID-/Indikatorfamilien: WOK-S-125ff Future Skills; WOK-RE-104ff Lernorte; WOK-SYS-110ff Bildungspartnerschaften; WOK-S-131ff Digital Literacy.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework: <https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> | Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 5 - Geschlechtergleichstellung

Offizieller Zielraum

Gleichstellung der Geschlechter erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

Vertiefte Beschreibung

Gleichstellung ist in der WÖk nicht nur Verteilungsfrage, sondern Systemfrage: Care, Macht, Führung, Einkommen, Sicherheit und digitale Teilhabe prägen Wirkungschancen.

Europa-/Deutschland-Bezug

Gender Pay Gap, Führungsanteile, Gewaltprävention, Care-Verteilung, Vereinbarkeit, MINT-Zugänge, reproduktive Selbstbestimmung, Antidiskriminierung.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Positive Netto-Wirkung entsteht, wenn Macht-, Einkommens- und Care-Strukturen gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen und patriarchale Verlustleistungen abgebaut werden.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **5.1 - Diskriminierung beenden.** Europa/Deutschland: Antidiskriminierungsrecht und Gleichstellung praktisch durchsetzen. Wirkungsökonomisch: Diskriminierung ist negative Wirkung auf Würde und Teilhabe.
- **5.2 - Gewalt gegen Frauen und Mädchen beenden.** Europa/Deutschland: Schutz, Prävention, Gewalthilfesystem, digitale Gewalt. Wirkungsökonomisch: Sicherheit ist Wirkungsgrenze.
- **5.3 - schädliche Praktiken beenden.** Europa/Deutschland: Schutz vor Zwang, Kontrolle und Ausbeutung. Wirkungsökonomisch: Selbstbestimmung darf nicht relativiert werden.
- **5.4 - unbezahlte Care-Arbeit anerkennen.** Europa/Deutschland: Care-Verteilung, Zeitpolitik, Steuer- und Rentenwirkung. Wirkungsökonomisch: Care ist Wirkleistung.
- **5.5 - volle Teilhabe und Führung.** Europa/Deutschland: Führung, Politik, Wissenschaft, Unternehmen. Wirkungsökonomisch: Machtzugang beeinflusst Wirkungsräume.
- **5.6 - sexuelle/reproduktive Gesundheit und Rechte.** Europa/Deutschland: Versorgung, Aufklärung, Selbstbestimmung. Wirkungsökonomisch: Körperliche Autonomie als Wirkungsbedingung.
- **5.a - gleiche wirtschaftliche Rechte.** Europa/Deutschland: Eigentum, Erbe, Zugang zu Kapital. Wirkungsökonomisch: Kapitalzugang muss Wirkungschancen öffnen.
- **5.b - Technologie für Gleichstellung nutzen.** Europa/Deutschland: digitale Teilhabe, Schutz vor Bias. Wirkungsökonomisch: Digitalisierung kann Gleichstellung stärken oder schwächen.
- **5.c - Gleichstellungspolitiken und Gesetze stärken.** Europa/Deutschland: Gender Budgeting, Wirkungshaushalt. Wirkungsökonomisch: Politik muss Gleichstellungswirkung messbar machen.

Relevante Wirkungsfelder und WÖk-ID-Familien

Relevante Portale: Arbeit & Einkommen, Wirtschaft & Unternehmen, Bildung, Gesundheit & Pflege.

WÖk-ID-/Indikatorfamilien: WOK-S-134ff Gender Pay Gap; WOK-G-122ff Diversität in Führung; WOK-S-140ff Care.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework:
<https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> |
Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 6 - Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Offizieller Zielraum

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle sichern.

Vertiefte Beschreibung

Wasser ist in der WÖk Lebensgrundlage, Produktionsfaktor, Konfliktrisiko und ökologische Grenze. Wasserwirkung entsteht in Landwirtschaft, Industrie, Gebäuden, Produkten und Städten.

Europa-/Deutschland-Bezug

Wasserqualität, Grundwasser, Dürre, Infrastruktur, Landwirtschaft, Industriechemikalien, Flächenversiegelung und Wasserstress in Lieferketten.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Wirkungsökonomisch müssen Wasserentnahme, Wasserstress, Abwasserqualität und Wasserrechte in Produktpreise, Standortentscheidungen und öffentliche Haushalte zurückgeführt werden.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **6.1 - Trinkwasserzugang.** Europa/Deutschland: Versorgungssicherheit und Qualität. Wirkungsökonomisch: Wasserzugang ist Grundwirkungsrecht.
- **6.2 - Sanitärversorgung und Hygiene.** Europa/Deutschland: öffentliche Hygiene, Schulen, Pflege, Wohnungslosigkeit. Wirkungsökonomisch: Würde und Gesundheit hängen an Infrastruktur.
- **6.3 - Wasserqualität verbessern.** Europa/Deutschland: Abwasser, Chemikalien, Nährstoffe. Wirkungsökonomisch: Verschmutzung ist externalisierte Negativwirkung.
- **6.4 - Wassereffizienz und Knappheit.** Europa/Deutschland: Industrie, Landwirtschaft, Gebäude, Trockenheit. Wirkungsökonomisch: Wasserstress muss in Scorecards sichtbar werden.
- **6.5 - integriertes Wassermanagement.** Europa/Deutschland: Einzugsgebiete, Kommunen, Länderkooperation. Wirkungsökonomisch: Wasser ist Systemraum.
- **6.6 - wasserbezogene Ökosysteme schützen.** Europa/Deutschland: Flüsse, Moore, Seen, Auen. Wirkungsökonomisch: Ökosysteme sind Resilienzspeicher.
- **6.a - Kooperation und Kapazitäten.** Europa/Deutschland: Technik, Wissen, Infrastruktur. Wirkungsökonomisch: internationale Lieferketten zählen.
- **6.b - lokale Beteiligung.** Europa/Deutschland: kommunale Wassergovernance. Wirkungsökonomisch: Beteiligung schützt Akzeptanz und Kontrolle.

Relevante Wirkungsfelder und WÖk-ID-Familien

Relevante Portale: Klima, Energie & Ressourcen, Produkte & Konsum, Wohnen & Stadt.

WÖk-ID-/Indikatorfamilien: WOK-E-122ff Wasserentnahme; WOK-E-125ff Abwasserqualität; WOK-RE-107ff Wasser-Effizienz Gebäude.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework:
<https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> |
Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 7 - Bezahlbare und saubere Energie

Offizieller Zielraum

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie sichern.

Vertiefte Beschreibung

Energie ist Rückgrat aller Wirkungsfelder. In der WÖk zählt nicht nur Versorgung, sondern Herkunft, Kosten, Resilienz, Netzstabilität, Energiearmut und demokratische Akzeptanz.

Europa-/Deutschland-Bezug

Energiewende, Netzausbau, Energiearmut, Gebäudeeffizienz, Industrieenergie, Herkunftsnachweise, kommunale Wärmeplanung, Speicher und Flexibilität.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Positive Wirkung entsteht, wenn Energieversorgung fossilfrei, bezahlbar, resilient und sozial abgedeckt wird. Negative Wirkung entsteht durch fossile Lock-ins, Energiearmut oder instabile Netze.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **7.1 - Zugang zu Energie.** Europa/Deutschland: Energiearmut und Grundversorgung. Wirkungsökonomisch: Energiezugang ist Teilhabe.
- **7.2 - Erneuerbare Energien erhöhen.** Europa/Deutschland: Strommix, Wärme, Verkehr, Industrie. Wirkungsökonomisch: Energiewirkung beeinflusst Produktwirkung.
- **7.3 - Energieeffizienz verdoppeln.** Europa/Deutschland: Gebäude, Geräte, Produktion, Rechenzentren. Wirkungsökonomisch: Effizienz senkt Systemkosten.
- **7.a - internationale Energiekooperation.** Europa/Deutschland: Technologietransfer und Forschung. Wirkungsökonomisch: Energiewende ist global gekoppelt.
- **7.b - Infrastruktur ausbauen.** Europa/Deutschland: Netze, Speicher, Wärme, ländliche Räume. Wirkungsökonomisch: Infrastruktur ist Wirkungsarchitektur.

Relevante Wirkungsfelder und WÖk-ID-Familien

Relevante Portale: Klima, Energie & Ressourcen, Wohnen & Stadt, Produkte & Konsum.

WÖk-ID-/Indikatorfamilien: WOK-E-137ff Erneuerbare; WOK-E-140ff Effizienz; WOK-RE-110ff Gebäudeenergie.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework: <https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> | Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 8 - Menschenwürdige Arbeit und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung

Offizieller Zielraum

Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaften, produktive Beschäftigung und menschenwürdige Arbeit fördern.

Vertiefte Beschreibung

SDG 8 ist für die WÖk kritisch, weil Wachstum nicht automatisch positiv ist. Es muss als Entwicklung innerhalb planetarer, sozialer und demokratischer Grenzen gelesen werden.

Europa-/Deutschland-Bezug

Gute Arbeit, Tarifbindung, Arbeitsrechte, Arbeitsunfälle, Lieferketten, Produktivität, Weiterbildung, Automatisierung, Jugendbeschäftigung und faire Einkommen.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Wirkungsökonomisch wird Arbeit nicht über Beschäftigungsmenge, sondern über Wirkleistung gelesen. Wachstum ist nur positiv, wenn es Mensch, Planet und Demokratie stärkt.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **8.1 - nachhaltiges Wirtschaftswachstum.** Europa/Deutschland: Wachstum qualitativ und wirkungsbezogen prüfen. Wirkungsökonomisch: BIP reicht nicht; Wirkung zählt.
- **8.2 - Produktivität und Innovation.** Europa/Deutschland: Innovation, Digitalisierung, Automatisierung. Wirkungsökonomisch: Produktivität ohne Teilhabe erzeugt Risiko.
- **8.3 - gute Unternehmenspolitik und KMU.** Europa/Deutschland: Gründungen, KMU, formelle Arbeit. Wirkungsökonomisch: Wirkungsorientierung muss KMU-tauglich sein.
- **8.4 - Ressourceneffizienz und Entkopplung.** Europa/Deutschland: Material, Energie, Kreisläufe. Wirkungsökonomisch: Wachstum innerhalb Grenzen.
- **8.5 - menschenwürdige Arbeit und gleicher Lohn.** Europa/Deutschland: Beschäftigung, Löhne, Gleichstellung. Wirkungsökonomisch: Leistung wird als Wirkung neu gelesen.
- **8.6 - Jugendliche in Arbeit/Bildung.** Europa/Deutschland: NEET, Ausbildung, Übergänge. Wirkungsökonomisch: Übergänge sind Risikopunkte.
- **8.7 - Zwangs- und Kinderarbeit beenden.** Europa/Deutschland: Lieferketten, Ausschlüsse, Due Diligence. Wirkungsökonomisch: rote Linie, nicht kompensierbar.
- **8.8 - Arbeitsrechte und sichere Arbeit.** Europa/Deutschland: Arbeitsschutz, Gewerkschaften, Migration. Wirkungsökonomisch: Sicherheit und Würde.
- **8.9 - nachhaltiger Tourismus.** Europa/Deutschland: Regionalwirkung, Kultur, Natur, Arbeit. Wirkungsökonomisch: Tourismus als Wirkungsfeld.
- **8.10 - Finanzzugang.** Europa/Deutschland: Finanzdienste, KMU, Inklusion. Wirkungsökonomisch: Kapital als Wirkungskraft.
- **8.a - Aid for Trade.** Europa/Deutschland: globale Lieferkettenfairness. Wirkungsökonomisch: Handel muss Wirkung verbessern.
- **8.b - Jugendbeschäftigungsstrategie.** Europa/Deutschland: Ausbildung und Future Skills. Wirkungsökonomisch: Zukunftsfähigkeit der Arbeit.

Relevante Wirkungsfelder und Wök-ID-Familien

Relevante Portale: Arbeit & Einkommen, Wirtschaft & Unternehmen, Produkte & Konsum.

Wök-ID-/Indikatorfamilien: WOK-S-146ff Arbeitsschutz; WOK-S-149ff Kinder-/Zwangsarbeit; WOK-S-152ff Tarifbindung.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework: <https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> | Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 9 - Industrie, Innovation und Infrastruktur

Offizieller Zielraum

Widerstandsfähige Infrastruktur, inklusive und nachhaltige Industrialisierung und Innovation fördern.

Vertiefte Beschreibung

SDG 9 ist die technische Seite der Transformation. In der WÖk wird Innovation nicht an Neuheit, sondern an positiver Netto-Wirkung, Resilienz und Skalierbarkeit gemessen.

Europa-/Deutschland-Bezug

Infrastruktur, Industrieumbau, Forschung, Digitalisierung, Breitband, Kreislaufwirtschaft, Resilienz, KMU-Zugang zu Kapital und klimaneutrale Produktion.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Positive Wirkung entsteht, wenn Infrastruktur und Innovation Systemprobleme lösen, ohne neue Abhängigkeiten, Überwachung oder Ressourcenrisiken zu erzeugen.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **9.1 - resiliente Infrastruktur.** Europa/Deutschland: Verkehr, Energie, Digitales, Gesundheit.
Wirkungsökonomisch: Infrastruktur ist Wirkungsbedingung.
- **9.2 - nachhaltige Industrialisierung.** Europa/Deutschland: Industrieumbau und Beschäftigung.
Wirkungsökonomisch: Industrie muss Wirkungsträger werden.
- **9.3 - KMU-Zugang zu Finanzmärkten und Wertschöpfung.** Europa/Deutschland: Finanzierung und Lieferkettenzugang. Wirkungsökonomisch: Wirkungsökonomie muss KMU öffnen.
- **9.4 - Industrien modernisieren.** Europa/Deutschland: Dekarbonisierung, Ressourceneffizienz.
Wirkungsökonomisch: Transformation statt Reparatur.
- **9.5 - Forschung und Innovation stärken.** Europa/Deutschland: F&E, Patente, Wissenschaft.
Wirkungsökonomisch: Innovation als Systemlernen.
- **9.a - Infrastruktur in Entwicklungsländern.** Europa/Deutschland: globale Wirkung und Resilienz.
Wirkungsökonomisch: globale Anschlussfähigkeit.
- **9.b - heimische Technologieentwicklung.** Europa/Deutschland: Technologiesouveränität.
Wirkungsökonomisch: Souveräne Wirkungskompetenz.
- **9.c - IKT-Zugang.** Europa/Deutschland: Breitband und digitale Teilhabe. Wirkungsökonomisch: digitale Infrastruktur als Teilhabe.

Relevante Wirkungsfelder und WÖk-ID-Familien

Relevante Portale: Wissenschaft, Innovation & Digitalisierung, Wirtschaft & Unternehmen, Klima, Energie & Ressourcen.

WÖk-ID-/Indikatorfamilien: WOK-SYS Innovation; WOK-G Datenqualität; WOK-E Industrieemissionen.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework:
<https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> |
Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 10 - Weniger Ungleichheiten

Offizieller Zielraum

Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern.

Vertiefte Beschreibung

SDG 10 liest die WÖk als Systemfrage von Macht, Einkommen, Kapital, Zugang, Diskriminierung, Migration und regionaler Teilhabe. Ungleichheit schwächt Demokratie und Wirkungskompetenz.

Europa-/Deutschland-Bezug

Einkommensverteilung, Vermögen, Diskriminierung, soziale Mobilität, Migration, regionale Unterschiede, Zugang zu Bildung/Gesundheit/Wohnen und politischer Beteiligung.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Positive Wirkung entsteht, wenn Systeme Teilhabe erhöhen und Machtkonzentration begrenzen. Negative Wirkung entsteht, wenn Kapital-, Wohn-, Bildungs- oder Medienstrukturen Ausschluss stabilisieren.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **10.1 - Einkommen der unteren 40 Prozent stärken.** Europa/Deutschland: Lohnentwicklung, Armut, Sozialschutz. Wirkungsökonomisch: Verteilung als Wirkungsindikator.
- **10.2 - soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion.** Europa/Deutschland: Teilhabe aller Gruppen. Wirkungsökonomisch: Inklusion ist Systemqualität.
- **10.3 - Chancengleichheit sichern.** Europa/Deutschland: Diskriminierung, Barrieren, Rechtszugang. Wirkungsökonomisch: Gleichheit der Wirkungschancen.
- **10.4 - Fiskal-, Lohn- und Sozialpolitik.** Europa/Deutschland: Steuern, Transfers, Tarif, Sozialstaat. Wirkungsökonomisch: Politik kann Rückkopplung setzen.
- **10.5 - Finanzmärkte regulieren.** Europa/Deutschland: Kapitalrisiken, Spekulation. Wirkungsökonomisch: Kapital darf Demokratie nicht dominieren.
- **10.6 - Stimme in globalen Institutionen.** Europa/Deutschland: EU/globaler Governance. Wirkungsökonomisch: Kooperation ohne Herrschaft.
- **10.7 - sichere Migration.** Europa/Deutschland: Integration, Schutz, Fachkräfte. Wirkungsökonomisch: Migration als Wirkungskraft.
- **10.a - Sonderregeln im Handel.** Europa/Deutschland: faire Handelsbedingungen. Wirkungsökonomisch: globale Ungleichheit in Lieferketten.
- **10.b - Finanzflüsse in bedürftige Regionen.** Europa/Deutschland: Investitionen, ODA. Wirkungsökonomisch: Kapitalwirkung global.
- **10.c - Überweisungskosten senken.** Europa/Deutschland: Remittances und Finanzzugang. Wirkungsökonomisch: Einkommenstransfers als Stabilität.

Relevante Wirkungsfelder und WÖk-ID-Familien

Relevante Portale: Arbeit & Einkommen, Finanzsystem & Kapital, Migration & Vielfalt, Wohnen & Stadt.

WÖk-ID-/Indikatorfamilien: WOK-S faire Einkommen; WOK-G Pay Ratio; WOK-G Zugang/Barrieren.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale

Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework: <https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> | Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 11 - Nachhaltige Städte und Gemeinden

Offizieller Zielraum

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

Vertiefte Beschreibung

SDG 11 ist für die WÖk der Raumbezug: Wohnen, Mobilität, Hitze, Energie, Gesundheit, Kultur, Sicherheit, Beteiligung und Quartier wirken zusammen.

Europa-/Deutschland-Bezug

Wohnen, Mieten, Stadtentwicklung, Sanierung, Mobilität, Hitze, Grünflächen, Luftqualität, Barrierefreiheit, Kultur, kommunale Haushalte und Katastrophenschutz.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Positive Wirkung entsteht, wenn Städte Resilienz, Teilhabe und Lebensqualität erhöhen; negative Wirkung entsteht durch Verdrängung, Spekulation, Versiegelung, Hitzerrisiken und Infrastrukturarmut.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **11.1 - Wohnraum und Grundversorgung.** Europa/Deutschland: Bezahlbarkeit, Qualität, Wohnungslosigkeit. Wirkungsökonomisch: Wohnen ist Wirkungsraum.
- **11.2 - nachhaltiger Verkehr.** Europa/Deutschland: ÖPNV, Schulwege, Barrierefreiheit. Wirkungsökonomisch: Mobilität als Teilhabe.
- **11.3 - inklusive Stadtplanung.** Europa/Deutschland: Beteiligung, Flächen, Quartiere. Wirkungsökonomisch: Planung wird Wirkungspolitik.
- **11.4 - Kultur- und Naturerbe schützen.** Europa/Deutschland: Kultur, Denkmäler, Natur. Wirkungsökonomisch: Resonanz und Identität.
- **11.5 - Katastrophennisiken senken.** Europa/Deutschland: Flut, Hitze, Infrastruktur. Wirkungsökonomisch: Resilienzpflcht.
- **11.6 - Umweltbelastung der Städte senken.** Europa/Deutschland: Luft, Abfall, Lärm. Wirkungsökonomisch: Lebensqualität und Gesundheit.
- **11.7 - grüne und öffentliche Räume.** Europa/Deutschland: Parks, Sicherheit, Inklusion. Wirkungsökonomisch: öffentlicher Raum stärkt Demokratie.
- **11.a - Stadt-Land-Verknüpfung.** Europa/Deutschland: Regionalplanung. Wirkungsökonomisch: Wirkungsräume enden nicht an Stadtgrenzen.
- **11.b - Resilienzpläne.** Europa/Deutschland: Klimaanpassung und Katastrophenschutz. Wirkungsökonomisch: kommunaler Wirkungshaushalt.
- **11.c - nachhaltige Gebäude.** Europa/Deutschland: Bauen, Material, Energie. Wirkungsökonomisch: Gebäude als Wirkungsträger.

Relevante Wirkungsfelder und WÖk-ID-Familien

Relevante Portale: Wohnen & Stadt, Gesundheit & Pflege, Klima, Energie & Ressourcen.

WÖk-ID-/Indikatorfamilien: WOK-RE Gebäude; WOK-SYS kommunale Resilienz; WOK-RE gesunde Gebäude.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale

Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework:
<https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> |
Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 12 - Nachhaltiger Konsum und Produktion

Offizieller Zielraum

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

Vertiefte Beschreibung

SDG 12 ist der direkte Anschluss an Produktbesteuerung, WUSTG, Lieferketten, Produktpässe und ehrliche Preise. Es macht sichtbar, dass Konsum nicht moralisch überfordert, sondern strukturell wahrer gemacht werden muss.

Europa-/Deutschland-Bezug

Kreislaufwirtschaft, Ressourcenverbrauch, Food Waste, Chemikalien, Abfall, Nachhaltigkeitsberichte, öffentliche Beschaffung, Verbraucherinformation, fossil geprägte Subventionen.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Wirkungsökonomisch wird SDG 12 über Produktwirkung rückgekoppelt: WÖk-IDs, Scorecards, Reverse Merit Order und Wirkungsumsatzsteuer machen Produktfolgen preis- und entscheidungsrelevant.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **12.1 - Programme für nachhaltigen Konsum/Produktion.** Europa/Deutschland: EU Green Deal, Kreislaufwirtschaft, Beschaffung. Wirkungsökonomisch: Rahmen für WUSTG.
- **12.2 - Ressourcen nachhaltig nutzen.** Europa/Deutschland: Material, Wasser, Energie. Wirkungsökonomisch: Ressourcenwirkung in Preisen.
- **12.3 - Lebensmittelverluste halbieren.** Europa/Deutschland: Food Waste, Handel, Haushalte. Wirkungsökonomisch: vermeidbare Verluste als Blindleistung.
- **12.4 - Chemikalien und Abfälle managen.** Europa/Deutschland: REACH, Produktchemie, Entsorgung. Wirkungsökonomisch: Gesundheit und Planet verbinden.
- **12.5 - Abfall vermeiden.** Europa/Deutschland: Reparatur, Recycling, Wiederverwendung. Wirkungsökonomisch: Kreisläufe statt Entnahme.
- **12.6 - Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen.** Europa/Deutschland: CSRD/ESRS, GRI. Wirkungsökonomisch: Berichtsdaten werden Steuerungsdaten.
- **12.7 - nachhaltige öffentliche Beschaffung.** Europa/Deutschland: Vergabe, Kommunen, Staat. Wirkungsökonomisch: Staat als Markthebel.
- **12.8 - Information und Bewusstsein.** Europa/Deutschland: Labels, Wirkungspunkte, Transparenz. Wirkungsökonomisch: Freiheit durch bessere Information.
- **12.a - Kapazitäten für nachhaltige Muster.** Europa/Deutschland: Technik und Daten in globalen Lieferketten. Wirkungsökonomisch: internationale Anschlussfähigkeit.
- **12.b - Tourismuswirkung messen.** Europa/Deutschland: Region, Kultur, Natur. Wirkungsökonomisch: Wirkung von Dienstleistungen.
- **12.c - fossile Subventionen reformieren.** Europa/Deutschland: Preissignale und Kaufkraftschutz. Wirkungsökonomisch: falsche Anreize abbauen.

Relevante Wirkungsfelder und WÖk-ID-Familien

Relevante Portale: Produkte & Konsum, Wirtschaft & Unternehmen, Staat, Recht & Demokratie.

WÖk-ID-/Indikatorfamilien: WOK-P Produktwirkung; WOK-SC Lieferketten; WOK-G Berichterstattung; WOK-E Abfall/Rezyklat.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework: <https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> | Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 13 - Klimaschutz

Offizieller Zielraum

Dringende Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

Vertiefte Beschreibung

SDG 13 ist eine planetare Grenze und ein Systemrisiko. In der WÖk wird Klimawirkung nicht isoliert, sondern mit Gesundheit, Arbeit, Energiepreisen, Wohnen, Industrie und Demokratievertrauen verknüpft.

Europa-/Deutschland-Bezug

Emissionsminderung, Klimaanpassung, Gebäudesektor, Verkehr, Industrie, Landwirtschaft, Extremwetter, soziale Abfederung, kommunale Hitzepläne und Klimafinanzierung.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Positive Wirkung entsteht, wenn Emissionen sinken, Resilienz steigt und soziale Akzeptanz gesichert bleibt. Klimapolitik ohne Sozial- und Demokratiebezug kann negative Nebenwirkungen erzeugen.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **13.1 - Resilienz gegenüber Klimarisiken.** Europa/Deutschland: Hitze, Flut, Dürre, Infrastruktur. Wirkungsökonomisch: Klimarisiko wird Wirkungsrisiko.
- **13.2 - Klimaschutz in Politik integrieren.** Europa/Deutschland: Haushalt, Steuern, Planung. Wirkungsökonomisch: Wirkungshaushalt und WUSTG.
- **13.3 - Bildung und Kapazitäten.** Europa/Deutschland: Klimabildung, Fachkräfte. Wirkungsökonomisch: Wirkungskompetenz.
- **13.a - Klimafinanzierung.** Europa/Deutschland: internationale Verantwortung. Wirkungsökonomisch: Kapital als Wirkungskraft.
- **13.b - Kapazitätsaufbau für vulnerable Länder.** Europa/Deutschland: Anpassung und Planung. Wirkungsökonomisch: globale Gerechtigkeit.

Relevante Wirkungsfelder und WÖk-ID-Familien

Relevante Portale: Klima, Energie & Ressourcen, Wohnen & Stadt, Produkte & Konsum, Finanzsystem & Kapital.

WÖk-ID-/Indikatorfamilien: WOK-E THG-Emissionen; WOK-P PCF; WOK-RE Gebäudeenergie.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework:

<https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> |

Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 14 - Leben unter Wasser

Offizieller Zielraum

Ozeane, Meere und Meeresressourcen erhalten und nachhaltig nutzen.

Vertiefte Beschreibung

SDG 14 zeigt, dass Produkt- und Konsumwirkungen nicht an Land enden: Plastik, Chemikalien, Fischerei, Schifffahrt, Klima und Biodiversität wirken in Meeresräume hinein.

Europa-/Deutschland-Bezug

Meeresverschmutzung, Fischerei, Nord-/Ostsee, Küstenschutz, Plastik, Chemikalien, Schifffahrt, Offshore-Energie und globale Lieferketten.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Wirkungsökonomisch müssen marine Wirkungen über Produkte, Lieferketten, Verpackung, Fischerei und Energie sichtbar werden.

Globale Unterziele und ihre Wök-Übersetzung

- **14.1 - Meeresverschmutzung verringern.** Europa/Deutschland: Plastik, Nährstoffe, Chemikalien.
Wirkungsökonomisch: Produktwirkung in Meeresräume.
- **14.2 - marine Ökosysteme schützen.** Europa/Deutschland: Küsten, Schutzgebiete, Resilienz.
Wirkungsökonomisch: Biodiversität als Systemstabilität.
- **14.3 - Ozeanversauerung mindern.** Europa/Deutschland: CO2 und Forschung. Wirkungsökonomisch: Klima-Ozean-Kopplung.
- **14.4 - nachhaltige Fischerei.** Europa/Deutschland: Überfischung, Fangquoten. Wirkungsökonomisch: Nutzung innerhalb Regeneration.
- **14.5 - Schutzgebiete ausweisen.** Europa/Deutschland: Meeresschutz. Wirkungsökonomisch: rote Linien für Natur.
- **14.6 - schädliche Fischereisubventionen beenden.** Europa/Deutschland: Subventionswirkung.
Wirkungsökonomisch: falsche Anreize abbauen.
- **14.7 - nachhaltige Meereswirtschaft.** Europa/Deutschland: Küstenökonomien. Wirkungsökonomisch: Wertschöpfung ohne Zerstörung.
- **14.a - Meeresforschung und Technologie.** Europa/Deutschland: Daten und Wissenschaft.
Wirkungsökonomisch: Wissen als Schutz.
- **14.b - kleine Fischerei schützen.** Europa/Deutschland: Marktzugang und Rechte. Wirkungsökonomisch: gerechte Nutzung.
- **14.c - internationales Seerecht umsetzen.** Europa/Deutschland: UNCLOS und Kooperation.
Wirkungsökonomisch: Recht als Wirkungsrahmen.

Relevante Wirkungsfelder und Wök-ID-Familien

Relevante Portale: Klima, Energie & Ressourcen, Produkte & Konsum, Wissenschaft, Innovation & Digitalisierung.

Wök-ID-/Indikatorfamilien: WOK-E/P Plastik, Chemikalien, Biodiversität, Lieferketten.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale

Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework:
<https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> |
Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 15 - Leben an Land

Offizieller Zielraum

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und nachhaltig nutzen, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Desertifikation bekämpfen und Biodiversitätsverlust stoppen.

Vertiefte Beschreibung

SDG 15 ist die Regenerationsdimension des Planeten: Böden, Wälder, Biodiversität, Landwirtschaft, Flächen, Rohstoffe und Lieferketten bilden die Lebensbasis vieler anderer Ziele.

Europa-/Deutschland-Bezug

Biodiversität, Waldzustand, Flächenverbrauch, Boden, Landwirtschaft, Moore, Renaturierung, invasive Arten, Lieferketten und Bau-/Produktmaterialien.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Positive Wirkung entsteht, wenn Nutzung Regeneration ermöglicht. Negative Wirkung entsteht durch Entnahme, Versiegelung, Monokultur, Pestizide oder Rohstoffketten, die Biodiversität zerstören.

Globale Unterziele und ihre Wök-Übersetzung

- **15.1 - Land- und Binnenökosysteme schützen.** Europa/Deutschland: Wälder, Auen, Moore, Gewässer. Wirkungsökonomisch: Natur als Wirkungsraum.
- **15.2 - Wälder nachhaltig bewirtschaften.** Europa/Deutschland: Waldumbau, Holz, Klima. Wirkungsökonomisch: Wald als Resilienzspeicher.
- **15.3 - Boden und Desertifikation.** Europa/Deutschland: Bodenfruchtbarkeit, Versiegelung. Wirkungsökonomisch: Boden ist Kapital der Wirkung.
- **15.4 - Bergökosysteme.** Europa/Deutschland: Schutz und Nutzung. Wirkungsökonomisch: regionale Resilienz.
- **15.5 - Biodiversitätsverlust stoppen.** Europa/Deutschland: Arten, Lebensräume, Genetik. Wirkungsökonomisch: rote Linie.
- **15.6 - genetische Ressourcen fair nutzen.** Europa/Deutschland: Benefit Sharing. Wirkungsökonomisch: Gerechtigkeit in biologischen Ressourcen.
- **15.7 - Wilderei und illegalen Handel stoppen.** Europa/Deutschland: Lieferketten und Recht. Wirkungsökonomisch: Rechtsstaatlichkeit schützt Natur.
- **15.8 - invasive Arten kontrollieren.** Europa/Deutschland: Ökosystemmanagement. Wirkungsökonomisch: Frühwarnung.
- **15.9 - Biodiversität in Politik integrieren.** Europa/Deutschland: Haushalt, Planung, Produkte. Wirkungsökonomisch: Biodiversitätswirkung rückkoppeln.
- **15.a - Finanzmittel mobilisieren.** Europa/Deutschland: Renaturierung und Schutz. Wirkungsökonomisch: Kapitalwirkung.
- **15.b - Waldschutz finanzieren.** Europa/Deutschland: globale Wälder. Wirkungsökonomisch: Lieferkettenverantwortung.
- **15.c - Lebensgrundlagen gegen Wilderei sichern.** Europa/Deutschland: lokale Teilhabe. Wirkungsökonomisch: Natur- und Sozialwirkung koppeln.

Relevante Wirkungsfelder und Wök-ID-Familien

Relevante Portale: Klima, Energie & Ressourcen, Produkte & Konsum, Wohnen & Stadt.

Wök-ID-/Indikatorfamilien: WOK-E Biodiversität, Boden, Landnutzung; WOK-P Materialwirkung.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework: <https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> | Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Offizieller Zielraum

Friedliche und inklusive Gesellschaften, Zugang zu Recht und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige Institutionen fördern.

Vertiefte Beschreibung

SDG 16 ist der offizielle SDG-Anker für Demokratie, Recht, Institutionen, Frieden, Korruption und Zugang zu Information. Für die WÖk ist es zugleich der Übergang zu SDG+, weil digitale Öffentlichkeit, Medienqualität und Plattformmacht genauer operationalisiert werden müssen.

Europa-/Deutschland-Bezug

Rechtsstaat, Zugang zu Justiz, Korruption, Gewalt, politische Teilhabe, Verwaltung, Transparenz, Informationsfreiheit, Institutionenvertrauen und demokratische Resilienz.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Wirkungsökonomisch schützt SDG 16 die Rückkopplungsfähigkeit des Systems. Ohne Rechtsschutz, Transparenz und demokratische Korrektur kann Wirkungsmessung zur Machttechnik werden.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **16.1 - Gewalt reduzieren.** Europa/Deutschland: innere Sicherheit, Hasskriminalität, Gewaltprävention. Wirkungsökonomisch: Sicherheit ohne Autoritarismus.
- **16.2 - Gewalt gegen Kinder beenden.** Europa/Deutschland: Kinderschutz, digitale Gewalt. Wirkungsökonomisch: Kinderrechte als Wirkungsgrenze.
- **16.3 - Rechtsstaatlichkeit und Justizzugang.** Europa/Deutschland: Rechtsschutz, Verfahrensdauer. Wirkungsökonomisch: Wirkungssteuerung braucht Rechtsschutz.
- **16.4 - illegale Finanz- und Waffenströme.** Europa/Deutschland: Geldwäsche, Steuerflucht. Wirkungsökonomisch: Kapitalmacht begrenzen.
- **16.5 - Korruption und Bestechung reduzieren.** Europa/Deutschland: Transparenz, Lobbyregeln. Wirkungsökonomisch: Wirkungslogik vor Vereinnahmung schützen.
- **16.6 - wirksame Institutionen.** Europa/Deutschland: Verwaltung, Daten, Rechenschaft. Wirkungsökonomisch: Institutionen als Wirkungsarchitektur.
- **16.7 - inklusive Entscheidungsfindung.** Europa/Deutschland: Beteiligung, Bürger:innenräte. Wirkungsökonomisch: Diskursfähigkeit.
- **16.8 - globale Governance beteiligen.** Europa/Deutschland: internationale Legitimation. Wirkungsökonomisch: Kooperation statt Herrschaft.
- **16.9 - rechtliche Identität.** Europa/Deutschland: Register, Zugang, Datenschutz. Wirkungsökonomisch: Identität ohne Überwachung.
- **16.10 - Informationszugang und Grundfreiheiten.** Europa/Deutschland: Pressefreiheit, Informationsfreiheit. Wirkungsökonomisch: Wahrheit als Infrastruktur.
- **16.a - Institutionen zur Gewaltprävention stärken.** Europa/Deutschland: Resilienz, Krisen, Extremismus. Wirkungsökonomisch: Prävention als Wirkleistung.
- **16.b - diskriminierungsfreie Gesetze.** Europa/Deutschland: Gleichheit, Minderheitenschutz. Wirkungsökonomisch: Recht als Schutzraum.

Relevante Wirkungsfelder und WÖk-ID-Familien

Relevante Portale: Staat, Recht & Demokratie, Medien & Öffentlichkeit, Wissenschaft, Innovation & Digitalisierung.

WÖk-ID-/Indikatorfamilien: WOK-G Korruption, Transparenz, Rechtsschutz; SDG+ Medienqualität, Rechtsstaatlichkeit.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework: <https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> | Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

SDG 17 - Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Offizieller Zielraum

Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung erneuern.

Vertiefte Beschreibung

SDG 17 ist die Umsetzungsdimension: Daten, Finanzierung, Technologie, Handel, Kapazitäten und Partnerschaften. In der WÖk wird daraus die Frage, wie globale Zielräume in lokale, demokratisch kontrollierte Rückkopplungen übersetzt werden.

Europa-/Deutschland-Bezug

EU/Deutschland: Entwicklungszusammenarbeit, Datenbereitstellung, EU-Kooperation, Finanzierungsinstrumente, öffentliche Beschaffung, Statistik, digitale Datenräume und Policy Coherence.

Wirkungsökonomische Bedeutung

Positive Wirkung entsteht, wenn Kooperation nicht Herrschaft bedeutet, sondern gemeinsame Maßstäbe, offene Daten, demokratische Kontrolle und faire Verantwortung ermöglicht.

Globale Unterziele und ihre WÖk-Übersetzung

- **17.1 - Steuer- und Einnahmekapazität stärken.** Europa/Deutschland: Steuerbasis, Verwaltung, Wirkungshaushalt. Wirkungsökonomisch: Staat braucht wirksame Einnahmen.
- **17.2 - Entwicklungszusammenarbeit erfüllen.** Europa/Deutschland: ODA, globale Verantwortung. Wirkungsökonomisch: Wirkung international.
- **17.3 - zusätzliche Finanzmittel mobilisieren.** Europa/Deutschland: private und öffentliche Mittel. Wirkungsökonomisch: Kapital als Wirkungskraft.
- **17.4 - Schulden tragfähig machen.** Europa/Deutschland: Schulden, Krisen, Investitionen. Wirkungsökonomisch: Fiskalische Resilienz.
- **17.5 - Investitionsförderung.** Europa/Deutschland: Länder- und Sektorprogramme. Wirkungsökonomisch: Investition nach Wirkung.
- **17.6 - Wissenschaft/Technologie-Kooperation.** Europa/Deutschland: Wissen, Open Science. Wirkungsökonomisch: Wissen als globale Infrastruktur.
- **17.7 - Technologietransfer.** Europa/Deutschland: saubere Technologien. Wirkungsökonomisch: Transformation verbreiten.
- **17.8 - Technologiebank und IKT.** Europa/Deutschland: digitale Kapazitäten. Wirkungsökonomisch: digitale Teilhabe.
- **17.9 - Kapazitätsaufbau.** Europa/Deutschland: Verwaltung, Daten, Umsetzung. Wirkungsökonomisch: Wirkungskompetenz.
- **17.10 - multilaterales Handelssystem.** Europa/Deutschland: WTO, faire Regeln. Wirkungsökonomisch: Handel mit Wirkungsgrenzen.
- **17.11 - Exporte Entwicklungsländer.** Europa/Deutschland: Marktzugang. Wirkungsökonomisch: Wertschöpfung fair.
- **17.12 - zollfreier Marktzugang.** Europa/Deutschland: Handelsgerechtigkeit. Wirkungsökonomisch: Zugang statt Abhängigkeit.
- **17.13 - makroökonomische Stabilität.** Europa/Deutschland: Koordination, Krisen. Wirkungsökonomisch: Systemresilienz.
- **17.14 - Politikkohärenz.** Europa/Deutschland: SDG- und WÖk-Kohärenz. Wirkungsökonomisch: keine Politik gegen Ziele.

- **17.15 - nationale Eigenverantwortung achten.** Europa/Deutschland: lokale Legitimation. Wirkungsökonomisch: Anschlussfähigkeit ohne Unterwerfung.
- **17.16 - globale Partnerschaften.** Europa/Deutschland: Multi-Stakeholder. Wirkungsökonomisch: Kooperation als Wirkungsarchitektur.
- **17.17 - öffentliche/private/zivilgesellschaftliche Partnerschaften.** Europa/Deutschland: PPP, Zivilgesellschaft. Wirkungsökonomisch: Partnerschaften brauchen Transparenz.
- **17.18 - Datenverfügbarkeit verbessern.** Europa/Deutschland: Statistik, Disaggregation. Wirkungsökonomisch: Wirkung braucht Datenqualität.
- **17.19 - Fortschrittsmaße jenseits BIP.** Europa/Deutschland: Wirkungs-BIP, neue Indikatoren. Wirkungsökonomisch: Wohlstand nach Wirkung messen.

Relevante Wirkungsfelder und Wök-ID-Familien

Relevante Portale: Staat, Recht & Demokratie, Wissenschaft, Innovation & Digitalisierung, Finanzsystem & Kapital.

Wök-ID-/Indikatorfamilien: WOK-SYS Partnerschaften; WOK-G Datenqualität; WOK-G internationale Kooperation.

Politische Anschlussfähigkeit

Dieses Ziel beschreibt keinen fertigen Parteibeschluss. Unterschiedliche Parteien können verschiedene Wege wählen: Regulierung, Förderung, Marktanreize, kommunale Umsetzung, öffentliche Infrastruktur, internationale Kooperation oder Pilotierung. Entscheidend ist, dass Zielwirkung sichtbar, überprüfbar, korrigierbar und rechtsstaatlich eingebettet bleibt.

Offizielle Referenzen

UN SDG Goals: <https://sdgs.un.org/goals> | UN Statistics Global Indicator Framework:

<https://unstats.un.org/sdgs/indicators/indicators-list/> | Deutschlands SDG-Indikatoren: <https://sdg-indikatoren.de/> |

Eurostat SDG Monitoring: <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi>

4. SDG+ als vertiefter Teil der gemeinsamen

Referenzseite

SDG+ ist keine offizielle UN-Kategorie und darf nicht als Konkurrenz zu den SDGs dargestellt werden. SDG+ ist die transparente Erweiterung der Wirkungsökonomie, weil Demokratie, Medienqualität, Rechtsstaatlichkeit, Diskursfähigkeit, institutionelles Vertrauen, gesellschaftlicher Zusammenhalt und digitale Selbstbestimmung Voraussetzungen dafür sind, dass die SDGs überhaupt stabil erreicht werden können.

SDG+ Demokratie

Definition: Demokratische Stabilität, Teilhabe, Streiftfähigkeit, Minderheitenschutz, Machtbegrenzung und Korrekturfähigkeit.

Warum nötig: Ohne Demokratie gibt es keine legitime Aushandlung von Zielkonflikten und keine Korrektur falscher Wirkungsmessung.

Mögliche Unterdimensionen: freie Wahlen, Beteiligung, Minderheitenschutz, Resilienz, Transparenz.

WÖk-Bedeutung: Diese Dimension prüft, ob eine Maßnahme demokratische Korrekturfähigkeit, Freiheit, Vertrauen und Teilhabe stärkt oder schwächt. Sie wirkt als rote Linie gegen technokratische oder manipulative Wirkungssteuerung.

SDG+ Medienqualität

Definition: Qualität öffentlicher Informationsräume: Quellenklarheit, Sorgfalt, Pluralität, Korrekturen und Desinformationsschutz.

Warum nötig: Ohne Medienqualität werden SDG-Politiken manipulierbar und Vertrauen zerfällt.

Mögliche Unterdimensionen: Quellenklarheit, Faktenprüfung, lokale Medien, Eigentümertransparenz.

WÖk-Bedeutung: Diese Dimension prüft, ob eine Maßnahme demokratische Korrekturfähigkeit, Freiheit, Vertrauen und Teilhabe stärkt oder schwächt. Sie wirkt als rote Linie gegen technokratische oder manipulative Wirkungssteuerung.

SDG+ Rechtsstaatlichkeit

Definition: Unabhängige Gerichte, Grundrechte, Verhältnismäßigkeit, Rechtsschutz und Schutz vor Willkür.

Warum nötig: Ohne Rechtsstaat wird Wirkungsmessung zur Machttechnik.

Mögliche Unterdimensionen: Rechtsschutz, Datenschutz, Korruptionsprävention, Zugang zu Justiz.

WÖk-Bedeutung: Diese Dimension prüft, ob eine Maßnahme demokratische Korrekturfähigkeit, Freiheit, Vertrauen und Teilhabe stärkt oder schwächt. Sie wirkt als rote Linie gegen technokratische oder manipulative Wirkungssteuerung.

SDG+ Diskursfähigkeit

Definition: Fähigkeit, Konflikte faktenbasiert, respektvoll und korrigierbar zu verhandeln.

Warum nötig: Die SDGs erzeugen reale Zielkonflikte; diese brauchen offenen demokratischen Streit.

Mögliche Unterdimensionen: Argumentqualität, Moderation, Bildung, Streitkultur.

WÖk-Bedeutung: Diese Dimension prüft, ob eine Maßnahme demokratische Korrekturfähigkeit, Freiheit, Vertrauen und Teilhabe stärkt oder schwächt. Sie wirkt als rote Linie gegen technokratische oder manipulative Wirkungssteuerung.

SDG+ Institutionelles Vertrauen

Definition: Begründete Erwartung, dass Institutionen kompetent, fair, transparent und korrigierbar handeln.

Warum nötig: Wirkungsökonomie braucht Vertrauen in Daten, Verfahren und Korrekturwege.

Mögliche Unterdimensionen: Transparenz, Beschwerdewege, Evaluation, offene Daten.

WÖk-Bedeutung: Diese Dimension prüft, ob eine Maßnahme demokratische Korrekturfähigkeit, Freiheit, Vertrauen und Teilhabe stärkt oder schwächt. Sie wirkt als rote Linie gegen technokratische oder manipulative Wirkungssteuerung.

SDG+ Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Definition: Zugehörigkeit, Sicherheit, Fairness, Teilhabe und Schutz vor Spaltung.

Warum nötig: Soziale Spaltung schwächt Demokratie und verhindert kollektive Zukunftsentscheidungen.

Mögliche Unterdimensionen: Teilhabe, soziale Infrastruktur, regionale Gleichwertigkeit.

WÖk-Bedeutung: Diese Dimension prüft, ob eine Maßnahme demokratische Korrekturfähigkeit, Freiheit, Vertrauen und Teilhabe stärkt oder schwächt. Sie wirkt als rote Linie gegen technokratische oder manipulative Wirkungssteuerung.

SDG+ Digitale Selbstbestimmung

Definition: Datenrechte, digitale Teilhabe, algorithmische Fairness und Schutz vor Manipulation.

Warum nötig: Digitale Systeme wirken auf Konsum, Medien, Arbeit, Bildung und Demokratie.

Mögliche Unterdimensionen: Datenschutz, Algorithmustransparenz, digitale Barrierefreiheit.

WÖk-Bedeutung: Diese Dimension prüft, ob eine Maßnahme demokratische Korrekturfähigkeit, Freiheit, Vertrauen und Teilhabe stärkt oder schwächt. Sie wirkt als rote Linie gegen technokratische oder manipulative Wirkungssteuerung.